



Beglaubigter Beschlussbuchauszug

Gremium: 3. Sitzung des Kreistages
Sitzungsdatum: Montag, 02.11.2020
Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr
Sitzungsort: Vierfachtturnhalle Aichach, Ludwigstraße 60, 86551 Aichach

Öffentliche Sitzung

<p>17. Verköstigung in Einrichtungen/Gesellschaften des Landkreises Aichach-Friedberg; Antrag der Gruppierung ÖDP über die Verwendung biologisch, regional sowie saisonal erzeugter Lebensmittel</p>

Landrat Dr. Metzger erläutert kurz den Sachverhalt (abgelegt im Akt).

KR Kreppold erklärt die Intention des vorliegenden Antrags.

KRin Federlin spricht den heutigen Zeitungsartikel in der Aichacher Zeitung über die Eröffnung eines Inklusionshotels an. Dessen Schwerpunkt sei Nachhaltigkeit und die überwiegende Verwendung von biologischen Nahrungsmitteln, die zu einem großen Teil aus der Umgebung kommen sollen. Auch der Landkreis Aichach-Friedberg könne dies und sollte als Vorbild fungieren.

Die Fraktion der CSU unterstütze den Vorschlag der Verwaltung, so **KR Tomaschko**. Er sei der Meinung, dass der Antrag der ödp unnötig sei. Der Landkreis sei bereits deutlich weiter. Immerhin trage das Wittelsbacher Land den Titel „Öko-Modellregion“.

KR Sturm könne den Antrag der ödp und die Ausführungen von KR Kreppold in weiten Teilen unterstützen. Er sehe es aber als Zumutung, was den Nachweis und die Rechenschaftspflichten angehe. Deshalb könne er dem Antrag nicht zustimmen.

KRin Brülls findet den Antrag sehr gut. Es sollte aber mit 20 % jährlich begonnen und jedes Jahr um weitere 20 % gesteigert werden. Es müsse ein Umdenken stattfinden, um den Kindern eine lebenswerte Umwelt zu ermöglichen. Besonders Kinder und kranke Menschen bräuchten gesundes Essen. Sie bittet um Zustimmung zu diesem Antrag.

KR von Thienen betont, nicht nur die Landwirte, sondern auch die Kommunen seien hier gefragt. Viele Landwirte im Landkreis wären zum Einstieg in die biologische Landwirtschaft bereit. Voraussetzung dafür sei aber, dass ein Markt dafür vorhanden sei. Den Einstieg könnte der Landkreis mit diesem Antrag machen. Deshalb bittet er um Zustimmung.

KR Mair stellt fest, es würden dadurch Mehrkosten entstehen. Er bittet die Antragstellende ödp um Bezifferung der Mehrkosten.

Die Mehrkosten können nicht beziffert werden, so **Landrat Dr. Metzger**. Über Geld wurde bislang noch nicht gesprochen, da die Sache an sich im Vordergrund stand. Er betont, der Beschlussvorschlag sei mühevoll erarbeitet worden. Deshalb bittet er darum, diesem zuzustimmen. In einem Jahr könnte dann auch über die Kosten berichtet werden.

KR Meitinger hebt hervor, der Landkreis profitiere davon. Das Thema sollte pragmatisch angegangen werden. Regional und saisonal sei der Grundsatz und wenn biologisch noch dazu käme, wäre es umso besser.

KRin Arzberger erklärt, es gebe viele Landwirte, die umstellen wollen. Diese bräuchten aber die wirtschaftliche Sicherheit. Wichtig sei auf jeden Fall die Nachweisführung der Nachweis. Denn ohne Nachweis sei es nicht glaubwürdig. Sie bedankt sich bei Landrat Dr. Metzger für die Zusammenarbeit.

KR Kandler stellt den Antrag auf Schluss der Beratung (§ 17 Abs. 3 Nr. 1 b der Geschäftsordnung des Landkreises).

Landrat Dr. Metzger entscheidet, dass KR Dr. Kuchlbauer noch zu Wort kommen dürfe.

KR Dr. Kuchlbauer sei der Meinung, dass ein Bericht zum Jahresende besser sei als irgendwelche Prozentzahlen. Auch schlage er vor, die Punkte 1 und 5 aus dem Beschlussvorschlag zu nehmen.

Landrat Dr. Metzger lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Beschlusnummer:	42	Abstimmungsergebnis:	Ja 40 Nein 13
------------------------	-----------	-----------------------------	----------------------

Der Kreistag stimmt dem Antrag zu.

Landrat Dr. Metzger schlägt vor, einen Beschlussvorschlag zu machen, in dem mit 20 % im Jahr 2021 gestartet werde. Der andere Beschlussvorschlag laute, wie in der Sitzungsvorlage vorgegeben.

Beschlusnummer:	42/1	Abstimmungsergebnis:	-abgelehnt- Ja 15 Nein 38
------------------------	-------------	-----------------------------	----------------------------------

- 1. In den Kliniken an der Paar, in den Schulen des Landkreises, bei der SWL GmbH und beim Landratsamt Aichach-Friedberg sind künftig vermehrt regional und biologisch hergestellte Lebensmittel zu verwenden.**
- 2. In mehreren Schritten sind die Anteile zu erhöhen, wobei der biologische Anteil immer der größere sein soll.
Für jeden Bereich gilt, gemessen am Warenanteil (Menge),**

für 2021	insgesamt	20 %
für 2022	insgesamt	30 %
für 2023	insgesamt	40 %
für 2024	insgesamt	50 %
für 2025	insgesamt	60 %
- 3. Beispielsweise können die Anteile zunächst auch bei kompletten Produktgruppen (Kartoffeln, Nudeln, Eier, Milch) Schritt für Schritt erreicht werden.**
- 4. Als Nachweise für die Anforderungen sind beispielsweise Verpflichtungen im Rahmen von Ausschreibungen oder Bestätigungen im Rahmen von Rechnungstellungen zu fordern.**

5. Die Bereiche berichten regelmäßig in den jeweils zuständigen Gremien nach Ablauf eines Jahres über die erreichten Anteile:
- Kliniken an der Paar: Werkausschuss
 - Schulen: Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule
 - SWL GmbH: Aufsichtsrat
 - Landratsamt: Kreisausschuss

17.2. Verköstigung in Einrichtungen/Gesellschaften des Landkreises Aichach-Friedberg; Antrag der Gruppierung ÖDP über die Verwendung biologisch, regional sowie saisonal erzeugter Lebensmittel

Beschlussnummer:	42/2	Abstimmungsergebnis:	Ja 42 Nein 11
------------------	------	----------------------	---------------

6. In den Kliniken an der Paar, in den Schulen des Landkreises, bei der SWL GmbH und beim Landratsamt Aichach-Friedberg sind künftig vermehrt regional und biologisch hergestellte Lebensmittel zu verwenden.
7. In mehreren Schritten sind die Anteile zu erhöhen, wobei der biologische Anteil immer der größere sein soll.
Für jeden Bereich gilt, gemessen am Warenanteil (Menge),
- | | | |
|----------|-----------|------|
| für 2021 | insgesamt | 10 % |
| für 2022 | insgesamt | 20 % |
| für 2023 | insgesamt | 30 % |
| für 2024 | insgesamt | 40 % |
| für 2025 | insgesamt | 50 % |
8. Beispielsweise können die Anteile zunächst auch bei kompletten Produktgruppen (Kartoffeln, Nudeln, Eier, Milch) Schritt für Schritt erreicht werden.
9. Als Nachweise für die Anforderungen sind beispielsweise Verpflichtungen im Rahmen von Ausschreibungen oder Bestätigungen im Rahmen von Rechnungstellungen zu fordern.
10. Die Bereiche berichten regelmäßig in den jeweils zuständigen Gremien nach Ablauf eines Jahres über die erreichten Anteile:
- Kliniken an der Paar: Werkausschuss
 - Schulen: Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule
 - SWL GmbH: Aufsichtsrat
 - Landratsamt: Kreisausschuss

Dieser Auszug ist mit der Urschrift gleichlautend.
Aichach, den 18.01.2021

Landratsamt Aichach-Friedberg
i. A.



Georg Großhauser
Verwaltungsdirektor